



Einladung zur Pressekonferenz zur Vorstellung einer neuen HWWI-Studie zu:

Verpackungsentsorgung in Deutschland: Spielräume zur Liberalisierung nutzen

Die Regelungen für die Entsorgung gebrauchter Verpackungen sind hochkomplex. Nach der letztjährigen Novellierung der Verpackungsverordnung arbeitet das Bundesumweltministerium derzeit an einem Neuentwurf des Kreislaufwirtschaftsgesetzes. Ziel ist unter anderem die Einführung der so genannten Wertstofftonne. Dabei geht es um einen Markt mit einem Volumen von einer Milliarde Euro und circa 2,3 Millionen Tonnen Müll. Die Herausforderung besteht darin, den regulierten und zum Oligopol tendierenden Markt zu liberalisieren und weiteren Interessenten zu öffnen.

Macht die Wertstofftonne überhaupt Sinn, wenn der Bürger seinen Müll bereits mit Hilfe der gelben Tonne bzw. des gelben Sacks sortiert? Wer profitiert von der Wertstofftonne? Und wie sollten und könnten Markt und Wettbewerb künftig effizient, transparent und vor allem schlank strukturiert sein?

Zur Präsentation der Studienergebnisse laden wir Sie herzlich ein am:

Donnerstag, 9. September 2010, 12 bis 13 Uhr
Tagungszentrum im Haus der Bundespressekonferenz, Konferenzraum 5
Schiffbauerdamm 40
10117 Berlin

Ihre Gesprächspartner sind:

- **Prof. Dr. Thomas Straubhaar**, Direktor des HWWI
- **Dr. Sven Schulze**, Senior Economist im HWWI
- **Lothar M. Päbst**, AD HOC EUROPEAN RELATIONS
- **Prof. Dr. Johann D. Hellwege**, Staatssekretär a.D., ehem. Hauptgeschäftsführer des Handelsverbands der Mittel- und Großbetriebe des Einzelhandels

Bitte lassen Sie uns wissen, ob wir mit Ihrer Teilnahme rechnen können. Über Ihre Bestätigung per

Fax: **040 340576-150** oder per E-Mail: presse@hwwi.org freut sich **Elzbieta Linke** (HWWI, Tel: **040 340576-115**).

Ja, ich möchte an der Pressekonferenz teilnehmen.

Nein, ich werde leider nicht teilnehmen.

Vorname

Name

Redaktion

E-Mail